

Onkologiepflege

Soins en oncologie

Cure oncologiche

19. Schweizer Onkologiepflege Kongress: Kongressbericht	5
19 ^{ème} Congrès Suisse des soins en oncologie : Rapport du congrès	20
19° Congresso Svizzero delle cure oncologiche: Rapporto dal congresso	31
Unterstützung von pflegenden Angehörigen	10
Ein Balanceakt? Als Gesundheitsfachperson eigene Angehörige pflegen	13
ResOnco : Réseau de soins oncologique de proximité en Valais central	43
Unterstützung aus der Distanz: Räumlich entfernte Angehörige in der onkologischen Versorgung	50

1.Treffen: Informationsaustausch zwischen Führungspersonen Onkologiepflege im ambulanten Bereich

19. Januar 2017 in Zürich

Diana Weber

Durch den Anstieg der Behandlungen in der ambulanten Patientenversorgung und immer dichtere Abläufe werden die Führungspersonen der Onkologiepflege vor neue Herausforderungen gestellt.

Am ersten Treffen, das Onkologiepflege Schweiz organisiert hat, haben sich 21 Führungspersonen in Zürich zusammengefunden, um aktuelle Anforderungen der Onkologiepflege im ambulanten Bereich vorzustellen und in einen Erfahrungsaustausch zu starten.

Zum Tagesbeginn wurden spontan themenspezifische Gruppen gebildet. Die Themen des Erfahrungsaustausches ergaben sich sehr schnell und wurden selbst in der Pause noch intensiv diskutiert.

Interessant war beispielsweise zu erfahren, dass es zwischen privaten, kantonalen oder städtischen Institutionen grosse Unterschiede gibt beim Stellenplan der Pflege. Spannend war auch die Diskussion der unterschiedlichen Abläufe und der Organisation einer ambulanten Praxis, resp. Ambulatorium auf dem Land gegenüber jenen in einer Stadt. Organisation bei hohem Arbeitspensum, Spardruck, der in Form von Anzahl Pflegefachpersonen im Verhältnis zur Anzahl Patienten spürbar wird, die Nutzung der Ressourcen, aber auch neue Technologien und die Dokumentation der Pflege fanden grossen Anklang beim Erfahrungsaustausch. Auch Fragen zu Teamentwicklung, Zusammenarbeit, Führungsstil und den Umgang mit Veränderungen haben grossen Raum eingenommen in den verschiedenen Gruppen.

Dabei stellte sich auch die Frage, mit welchen Argumenten die Bedeutung der Pflege für die Patientinnen und Patienten insbesondere Ärztinnen und Ärzten vermittelt werden kann.

Am Nachmittag durften wir unsere Stärken und Fähigkeiten als Ressourcen entdecken und nutzen. Ein kleiner Einblick in unsere Ressourcen ermöglichte die Trainerin Marina Berini. Sie hat dazu beigetragen, dass wir den Tag noch eindrücklicher und intensiver erlebt haben.

Das Ziel, ein Netzwerk für Führungspersonen in der Onkologiepflege aufzubauen, ist auf offene Ohren gestossen. Der Start ist gelungen und der Bedarf für einen strukturierten Erfahrungsaustausch ist gross. Die Teilnehmenden haben sehr positive Rückmeldungen zum Tag abgegeben und möchten sich regelmässig treffen.

Ich möchte mich herzlich bedanken, auch im Namen aller Teilnehmenden, für die Organisation der Tagung und für die Leitung durch Irène Bachmann-Mettler. Das Thema hat den «Nagel auf den Kopf» getroffen, geht es doch um die weitere Entwicklung der Pflege in einem sich rasant veränderndem Fachbereich. Wir schätzen sehr, dass nun auch Arbeitsgruppen entstehen, die dazu beitragen werden, den Wert und die Leistungen der Pflege so darzustellen, dass sie sichtbar und messbar werden.

Mein persönliches Statement und grosses Anliegen ist, die Sicherheit der Patienten in der ambulanten Pflege gewährleisten zu können. Ebenso ist die persönliche Beziehung zwischen Patient und Pflegefachperson wichtig für eine hohe Qualität der Pflege.

Zukünftig werden zwei Tagungen im Jahr für den Erfahrungsaustausch und Fortbildung durch Onkologiepflege Schweiz angeboten. Diese werden gemeinsam mit Vertreterinnen des Netzwerkes organisiert. Der Wunsch nach Vertiefung der diskutierten Themen war gross, so dass dafür ein 2-tägiges Führungsseminar und später ein Coaching angeboten werden. Gegenseitige Hospitationen in den verschiedenen Institutionen werden von den Teilnehmenden direkt angeboten.

Nächste Angebote für Führungspersonen Onkologiepflege im ambulanten Bereich:

Wiederholung der oben beschriebenen Tagung: 8. November 2017 in Zürich

Führungsseminar: 17. Januar und 7. März 2018

Netzwerktreffen: voraussichtlich im Februar und September 2018

Informationen: www.onkologiepflege.ch, info@onkologiepflege.ch



> Diana Weber

Leitung Pflege

Zentrum für Integrative Onkologie (ZIO AG), Zürich

Diana.Weber@integrative-onkologie.ch

www.integrative-onkologie.ch